Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben unvergeßlichen Gatten und Vaters

Carl Gottfried Patzig,

können wir nicht umhin, allen Denen, welche uns ihre liebevolle Theilnahme durch reichen Blumenschmuck und Begleitung zur letzten Ruhestätte erwiesen, den tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Dank der Gemeinde und den Herren Gemeinderathsmitgliedern für die Ehre, welche sie unserem theueren Entschlafenen durch Palmenschmuck und Geleit zum Grabe angethan. Dank auch Herrn Diakonus Thonig für seine trostreichen Worte im Trauerhause, sowie am Grabe. Ihnen Allen, Allen nochmals herzlichen Dank.

Weißer Hirsch.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Dank.

Für die wohlthuenden Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres unvergeßlichen, innig geliebten Vaters

A. Robert Glauche

sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.

Weißdhhüie, den 30. Oktober 1893.

Die tieftrauernden Kinder.

Es ist bestimmt in Gottes Rath,
Daß man vom Liebsten, was man hat,
Muß scheiden.

Die glückliche Geburt eines gesunden

Töchterchens

zeigen hierdurch hocherfreut an
Paul Müller
und Frau **Martha**
geb. **Gretzschel.**

Dresden, Zinzendorfstraße 33, den 6. Novbr. 1893.

Heinrich Cyrus
Martha Cyrus
geb. **Billpp**

Vermählte.

Allen Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unser guter Gatte, Vater, Sohn und Bruder

Louis Schnabel

nach schwerem Leiden sanft verschieden ist. Um stilles Beileid bittet die trauernde Wittwe
Emilie Schnabel
nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachm. 1/2 3 Uhr, auf dem Tolkewitzer Friedhof statt.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß am 5. d. M. Vorm. 1/2 12 Uhr unsere gute Tochter **Clara** in ihrem 21. Lebensjahre nach langem Siechthum sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bittet die Familie **Herrmann**, Schäferstraße 6, 2.

Die Beerdigung erfolgt Mittwoch Nachm. 1/2 2 Uhr v. Trauerhause aus nach dem inneren Friedrichstädter Friedhofe.

Für die wohlthuenden Beweise liebevoller Theilnahme bei dem Hinscheiden ihres geliebten Gatten, Vaters und Großvaters, des Herrn Schneidermeister

Herm. Robert Weißbach,

sagen ihren aufrichtigsten Dank
Dresden, am 6. Novbr. 1893.

die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise der ehrenden Liebe und Theilnahme beim Begräbnisse unserer theuren Entschlafenen, Frau

Auguste Leske
geb. Petzoldt

sprechen hierdurch ihren **aufrichtigsten, herzlichsten Dank** aus

die trauernden Hinterlassenen.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer unvergeßlichen Mutter, Frau **H. W.** verw. **Pohle** geb. **Höhle**, sagen wir allen Freunden und Bekannten für ihre liebevolle Theilnahme unseren herzlichsten Dank. Dank besonders den Schwestern der Johannes-Diakonie für ihre liebevolle Pflege während dem langen Krankenlager.

Dresden, London.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Verloren * Gefunden.

Verloren

ein starker **Siegelring** mit lila Stein, gez. A. S., Sonntag Ab. d. 5. Nov. im Concerthaus Zoologischer Garten. Der ehrliche Finder wird geb., denselben geg. gute Belohnung abzug. auf der **Hauptpolizei.**

Verloren ein **Juchtenleder-Portemonnaie** mit circa 15 Mark in Scharfe's Restaur. oder von da bis Löbtau, Wilsdrufferstraße. Abzug. geg. Belohn. Frauenstraße 8/10 bei Kuhlbalß.

Verloren

Sonnabend ein Geldtäschchen von Louisenstr. 78 bis Lutherkirche. Gegen Belohnung abzugeben Littauerstraße 27, I.

Gold. Fünf-Stmb. verloren v. Wachsbl., Alb.Plorsh. Wenzgerstr. D. e. F. w. g., da th. And., geld g. Bel. abz. Wachsbl. 27, H. I.

Entlaufen

Englischer **Forterrier**, brauner Fleck auf Rücken, gleichfarbige Abzeichen am Kopf und Schwanz, ohne Halsband u. Steuermarke. Auf Namen „Carl“. Abzug. gegen Belohn. Jägerkaserne Stube 102.

Eingeliefert

schwarzer Dachs mit braunen Abzeichen.
Thierasyl, Tannenstr. 10.

Russische Dampfbäder

mit weiß. Marmorbänken à 1 M.
Kiefernadelkastenbäder à 1.25 M.
Wannenbäder à 50 Pf.

Gr. Frohngasse 4,
seit 1830. **E. Dittmann.**

Zur Kräftigung der Gesundheit und Verhütung von Krankheit

Echter Alter rother
Portwein.

Marke Mantinsley & Co. Oporto, Fl. 1.50, 10 Fl. 14 Mk.
Alter weiß. **Portwein**, Fl. 2 Mk.

Echter Medizinal-
Tokayer.

Fl. 1.40, 10 Fl. 12 Mk., ½ Fl. 75 Pfg., ¼ Fl. 45 Pfg.

Arthur Dümler,
nur 31 **Wettinerstraße 31.**

Einlegesohlen

von:
Filz
Kork
...

Lange & Jäger
Marienstrasse 13

Musikalien für **Piano, Gesang, Zither** und **Orchester**, sow. **Notenpapier** und **Saiten** bester Qualität in den Musikalienhandlungen v. **J. G. Seeling**, Altstadt **Frauenstraße** u. Neustadt **Ritterstraße.** Bitte Cataloge zu verlangen.

Pfannkuchen,

feinste Füllung, empfiehlt täglich frisch

Franz Große,
Conditorei,
Freibergerplatz 27.

Friedrichstädt. Fleischhalle
Schöpsenfleisch, Schöpsenfleisch,
à Pfund 45 Pfge., auch Keule.
2 Bauhofstrasse 2.

Hocharmige

Nähmaschinen

mit Fussbank
empfiehlt

H. Grossmann,

Nähmaschinen-Fabrik
5 Waisenhausstrasse 5.
Fernsprecher 1937. Amt I.

Zimmer-Doucheapparat
billig zu verk. **Loschwitz 310.**

Neuheiten für d. Herbst.
Engl., deutsche, Wiener Filzhüte, prima Haarfilz, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 M.
Großes Lager mod., elegant.

Hüte 2 M. 50 Pf.

empfiehlt

Rich. Schubert,
Hutfabrik,
Annenstraße 12a,
I. Haus vom Postplatz.

Weiche Herrenfilzhüte

in großartiger Auswahl

Lange & Jäger,
Marienstr. 13,
vis-à-vis „Drei Raben“.

Man begreife

das enorm Wichtige der ganz neuen und eigenartigen Wirkungsweise des Odols wohl: während also alle übrigen Mund- und Zahnreinigungsmittel nur während der wenigen Momente des Reinigens wirken können, wirkt das Odol antiseptisch nach, noch lange nachdem man sich die Zähne geputzt hat. Odol dringt tief in die hohlen Zähne und in die Zahnfleisch-Schleimhäute ein, imprägnirt dieselben gewissermaßen und lässt so einen fortwirkenden antiseptischen Vorrath, der die Wunderung nachweist. Durch diese merkwürdige Eigenthümlichkeit des Odols wird eben die absolut sichere Abhilfe (Verhütung von Zahnweh) und Gährung des Mundes und somit das Gesundbleiben sämmtlicher Zähne erzielt. Odol kostet die ganze Flasche, die für mehrere Monate ausreicht, M. 1.50. Original-Spritzflacon in allen besseren Geschäften der Branche. Nach Orten, wo keines zu haben, sendet das Dresdener Chemische Laboratorium Lingner in Dresden direct franko eine Flasche à M. 2.—, 3 Flaschen à M. 5.— (Vorher Einsendung oder Nachnahme).

Telephon-Uebernahme

gesucht, möglichst sofort.

Dr. J. Schanz & Co.,
Seestraße 5.

Städt. Fleischhalle
Gewandhausplatz
an den fremden Fleischbänken.
Hammelfleisch „
auch Keule à Pfund 45 Pf.
B. Matig.

Stadt-Fleischhalle,
Gewandhaus-Platz,
nahe der Fleischbank.
Hammelfleisch à Pfd. 45 Pf.,
auch **Keule.**
B. Häbig.
Geöffnet 6–2, Nachm. 5–8 Uhr.

Der Winter naht! Bedenk', o Menschenkind,
Daß warme Filzschuh Dir von Nöthen sind;
Denn hockt mit kalten Füßen Du zu Haus,
Dann ist es bald mit Deinem Wohlsein aus.
Erst spürst ein Zwicken Du, bald hier, bald da,
Und daraus wird dann Gicht und Podagra.
Drum wird es schon das Allerbeste sein,
Du kehrst recht bald einmal bei **Klotzsche** ein.
Dort giebt es Filzschuh jetzt für Klein und Groß,
So weich und mollig wie ein Wonnekloß,
Und, wie bald Tausenden aus Erfahrung weiß,
Für einen ausnahmsweise billigen Preis.
Ecke Zeughaus-Platz und Rampische-Straße.

Schönstes Fest-Geschenk!

Portraits

bis Lebensgröße,
in Kreide von 12 Mark an,
in Aquarell „ 20 „ „
in Oel „ 25 „ „
nach jeder Photographie getreueste Aehnlichkeit.

Osw. Zimmer,
neues großes
photographisch. Atelier I. Ranges,
Johann-Georgen-Allee 19.

Kinder-Portraits und Gruppen-Aufnahmen in gut geheizten Räumen. Wochen- und Sonntags von 10—3 Uhr.
1 Dtzd. Visit-Photogr. v. 6 M. an. Aufnahmen in Wohnräumen bei Magnesiumlicht v. 5 Mk. an.

Pianist M. Rentzsch,
Jüdenhof 2, II.,
feinste Empfehlungen, empfiehlt sich zu allen Festlichkeiten.

Unterrichts-Ankündigungen.

Literat R. Schneider,
Breitestraße 14, 2. Et.,
Gedichte, Gesuche, Toaste, Tafellieder, Briefe etc.

Eine Dame, welche als deutsche Lehrerin an einer Hochschule in Amerika beschäftigt war, für jetzt zurückgekehrt, wünscht deutschen, englischen und Musikunterricht zu ertheilen; würde auch gern in Pensionat oder Familie für Pension täglich einige Stunden geben. Adr. erbeten **Kleine Plauenschegasse 14, I.**

Ein junger Mann wünscht Schülern höherer Lehranstalten Nachhilfestunden in

Mathematik

zu ertheilen. Gef. Anerbieten erb. unt. **E. G. 685** Exp. d. Bl.

Rath und **Auskunft** in **Rechtssachen** etc.
Käufe, Testamente, Gesuche, Verträge
Gedichte, Toaste, Prologe, **Tafellieder** etc.
besorgt u. vorzüglich in
Fleischer's Expedition
Wilsdrufferstr. 28, II.

Mandolinen-Unterricht
ertheilt
E. Girardi.
Honorar mäßig.
Anmeldungen
3 bis 4 Uhr Nachm.
Görlitzerstraße Nr. 18.

Für Techniker.
Unterr. in Mathematik, Mechanik, Statik, Festigkeitsl., darst. Geometrie, Maschinenlehre, Dampfmasch.-Bau ertheilt Ingenieur. Off. u. **Z. A. 596** Exp. d. Bl. erb.

Frisir-Unterricht
Cursus 15 Mk. gründlich ertheilt
Pillnitzerstraße 48, 1. Etg.

Damen und Herren
zu musikalischem Zirkel gesucht für **Chor, Solo- u. Ensemble-Gesang** (Altstimmen). Offert. u. **S. T. 470** Exped. d. Bl.

Gottschalck,
Schloßstraße 5.

Unterricht für **Herren** j. Alters, **Damen** sep., in all. **Buchführungs**-Syst., Schönschreiben, Rechtschreiben etc. und allen Handelsschulfächern. Mäßigste Preise. Prospekte fko.

Schönschreiben
Jede schlechte Schrift wird in 4–5 Wochen schwungvoll u. schön. (Deutsch, Lat., Ronde.)
Kleine Ausgabe 50 Pf. – Prospect gr. fr. – Rund- u. f. Buchhaltung
Gebr. Gander in Stuttgart
Institut für briefl. Unterricht.

Rackow,

Altmarkt 15.

Schönschnellschreiben.
Richtigsprechen, Richtigschreiben, Buchführ., Briefstil, Rechnen etc.
Auskunft u. Prospekte kostenlos.

Tanz-

Unterricht Zahnsgasse 2.
Altrenomm. Institut.
Großer Unterrichtssaal.

Den 7. Nov., 8 Uhr, Beginn des neuen Kursus; den 12. Nov., 5 Uhr, des Sonntags-Kursus.
Privatstunden f. alle Rundtänze, Quadrillen etc. zu jeder Zeit. **Jos. Büchsenschuh.**

Musik?

Gründl. Clavier u. Violinunterr. ertb. **Wagner**, Wettinerstr. 47.

Der Sächsische
Steuerzahler.
Prakt. Auskunft in all. Steuerangelegenh. **25 Pf.** Verlag von **Hönsch & Tiesler**, Circusstr. 13.

Putz elegant und billig. **Garniren 50 Pf.** 15
Amalienstraße 15, 2

Gewissenh. Unterr. i. Zuschneid. u. Nähen aller Art Wäsche Annenstraße 24 C, 2. Etage.

Christlich reelles Institut.
Prakt. **Schnittzeichn. Ausschneiden** gründl. **voller Kursus 10 Mk. Schnellkurse 5 Mk.,**
exact praktisch Schneidern in wenig Wochen **nur bei Frau M. Fiedler, Christianstr. 20.**

Feiner Putz
w. in 2–4 Woch. gründl. gelernt. Lehr-Institut Pillnitzerstr. 48, I. Auswärt. Pension. Prospecte gr.

Strümpfe
werden angewirkt, neue Kreuze in Unterhosen nur **Seilergasse Nr. 14**, Werkstatt im Hause.

Feine Wäsche, Damen- u. Kinder-Garderobe wird gut gewaschen und geplättet bei **Frau verw. Seifert**, Winckelmannstr. 13, 2. Daselbst wird auch **Näharbeit** von einfacher Leib- u. Bettwäsche angenommen.

Namenstickerei
jeder Art wird sauber und billig ausgeführt Zöllnerstraße 16, part.

Damenkleider werden gutsitzend f. 6 Mk. gefertigt u. Ält. mod. Schloßstraße 1, 1. Et.

Jede Art Polstermöbel werd. gut u. billig aufgep. Gr. Georgpl. 11, 4.

Ruff. Dampfbad,
gr. Frohngasse 4, bis Abds. 9 Uhr.

Kinderwagen-Höfgen
Königsbrückerstraße 56,
Zwingerstraße 8.

Pschorrbräu-Niederlage u. Ausschank in

Hollack's Etablissem.,

Königsbrückerstr. 10.

Mittagstisch
à Couvert 60, 80 Pf. und 1 Mark.

Nach Schluß der Theater **reichhaltige Abend-Karte,**
auf Wunsch **reservirte Zimmer.**

Angenehme Unterhaltung durch **aufgestellt. Panorama** über 100 Ansichten.

Kleine und größere Vereinszimmer, **auch Tunnel,** noch zu vergeben an Wochentagen.

Welt-Restaurant

„Société“,

Waisenhausstraße 18.
Wein- und Austern-Salon.
Diners und Soupers in u. außer dem Hause.

ff. Weine.
Holländische Austern täglich frisch, das Dutzend 3 Mk.
Speisen u. Delicatessen was die Saison bietet.
Hochachtungsvoll **Fritz Krüger**

Restaurant Braune,
Neustädter Casino,
empfiehlt
nach Schluß des Neust. Hoftheaters
feine warme Küche.

Neu! Neu!

Irrgarten

Neu eröffnet
Steinstr. 15.

Restaurant u. Gasthaus zu den 3 Kugeln,
Gerichtsstr. 6,
neue Bewirthung, empfiehlt vorzügl. Küche m. reichhaltiger Tages- u. Abendspeisekarte. ff. echtes Culmb., Münchner u. Lagerbier. Zimmer von 75 Pf. bis 1 M. 50 Pf.
Hochachtungsvoll **Ernst Görn.**

Meine Asphalt-Kegelbahn
mit elektrischer Beleuchtung ist noch einige Abende zu vergeben.
Welt-Restaurant Société.

„Frankenbräu“,

König-Johannstraße 12.
Heute **großes**
Schlachtfest.
Carl Arndt.

Als Specialität:
MünchnerSchlachtschüsseln

Serfert's Restaurant,

46 B. Wettinerstraße 46 B.
Heute Schlachtfest,
von früh 9 Uhr an Wellfleisch, diverse frische Wurst. Für Unterhaltung ist gesorgt. ff. Biere.
Es ladet ergebenst ein
hochachtungsvoll **Ernst Serfert.**

Achtung!

Zu meinem am 7. d. M. stattfindenden

Abendessen

lade alle lieben Freunde, Bekannten u. Gönner freundlichst ein.
H. Thieme, Restaur.,
Thalstraße 10.

Die schönsten

Ballsäle Dresdens

sind unstreitig

die neuen Eldorado-Säle.

Jede Mittwoch
ff. Eierplinzen
im
Kurhaus Kleinzschachwitz.

An Privat-Mittagstisch
können noch einige Herren und Damen theilnehmen **Zwingerstraße 9, 3.,** Eing. auch Annenstr.